

Anarchie.de - [LPA] (de) Berlin: Kommunique des
Hausprojektes Yorck59 und ARI (fwd)



@narchie heute

FAU

Sie würden nicht von mir erwarten, an 'irgendein' System zu glauben
- Anarchie

[Suche](#) [Gruppen](#) [Themen](#) [Links](#) [Chat](#) [Foren](#) [Bücher](#) [Start](#)

Themen

Kommentar

Anarchismus

Medien

Lyrik

Pressespiegel

USA / Imperialismus / "Globalisierung"

Militarismus

Wirtschaft

Tao Te Ching

Humor
Spiritualität
Naturvölker
Arbeits-"leben"
BRD - Ein System im Niedergang
Der Zustand der Linken
Selbstorganisation
Mafia - Grundprinzip unserer Gesellschaft
Der neue Mensch
Bannwild und Freiwild
Ich hab' Mein Sach' auf Nichts gestellt
5 Stunden Woche

Impressum:
Benedikt Huber
Nymphenburgerstr. 145
80636 München

Mail: [mailto:beni@anarchie.de?SUBJECT=ANARCHIE PAGE](mailto:beni@anarchie.de?SUBJECT=ANARCHIE%20PAGE)

Jugendschutzbeauftragter:
B. Huber

Vorladungen bitte per Email
an obige Adresse - Danke.

Sie wollen mich anzeigen?
Wenden Sie sich an die
Staatsanwaltschaft München I
z. H. Herrn StA Beß
Linprunstrasse 25
80535 München
Tel. +89/5597-4829
Fax. +89/5597-5145

Sie wollen Anarchie.de finanziell unterstützen?
Bitte hier klicken um die Spende mit Paypal zu verschicken:

Session ID: -1
User -1
Name

**[LPA] (de) Berlin: Kommuniqué des Hausprojektes Yorck59 und
ARI (fwd)**

mail vom 21.10.04 weitergeleitet von LPA Berlin <mailto:lpa@free.de>
Das Hausprojekt Yorckstraße 59, die Antirassistische Initiative und andere unabhängige politische Projekte sind akut von Rausschmiß bedroht!!!

Die Auseinandersetzung um die Wohn- und Arbeitsräume in der Kreuzberger Yorckstraße 59 werden von Seiten der Hausverwaltung (Gregor Marweld) und des Hausbesitzers (Marc Walter) weiter verschärft.

Parallel zu den juristischen Verhandlungen geschehen in der Yorckstraße neuerdings "seltsame" Dinge. Da stehen nachts plötzlich zwei "Türsteher" im Hof, beschimpfen die BewohnerInnen und drohen ihnen sogar Schläge an. Da gibt es wasserfallartige Lecks im Heizungssystem, Bündel von Telefonkabeln werden durchgeschnitten, Fahrstuhl-Sicherungen werden entfernt; Fahrräder sind plattgestochen. Der Hausverwalter erscheint gerne und oft. Provoziert, beleidigt und beschimpft BewohnerInnen und BesucherInnen.

Die vier Etagen des Kreuzberger Hinterhauses wurden von 15 Jahren gemietet und ausgebaut. Heute leben 60 Menschen im Alter von 0 bis 43 - darunter 11 Kinder - im Haus. Zum linken Wohnkollektiv gehören auch die politische Initiativen, wie die Antirassistische Initiative (ARI), die Angolanische Antimilitaristische Menschenrechtsinitiative (I.A.A.D.H.), die Internationalistische Gruppe, das Anti-Harz Bündnis, unabhängige Flüchtlingsselforganisationen, der Infopool Lateinamerika oder das Radio-Projekt ONDA.

Seit Januar diesen Jahres gibt es einen neuen Hausbesitzer: Marc Walter aus Hamburg, mit der "Yorckstr. 59 GbR" (Sitz: Kantstr. 134). Er setzte als Hausverwalter Gregor Marweld mit seiner "Bau-Partner GmbH" ein (Sitz: Kantstr. 134). Walter forderte eine 100%-ige Mieterhöhung. Aber auch die von einem angerufenen Schiedsgericht festgelegte Mieterhöhung in Höhe 55% kann von den BewohnerInnen und Initiativen nicht bezahlt werden. Da der Mietvertrag am 30. September ausgelaufen ist, folgt jetzt die Räumungsklage. Sollten die Pläne der beiden Investoren wahr werden, dann verliert der Kiez ein Zentrum, das seit eineinhalb Jahrzehnten ein wichtiger Teil der Kreuzberger linken Infrastruktur ist.

Die Veranstaltungsetage des Hauses wird für politische Veranstaltungen, für Filmvorführungen, für die zweiwöchentliche DruzBar (Essen und Trinken zum Selbstkostenpreis), für Partys und Ausstellungen aber auch von nicht-kommerziellen Sport- und Theatergruppen genutzt.

In der Büroetage befinden sich die politischen Initiativen. Die Yorck59 war und ist Adresse für Menschen, die sich gegen Ausgrenzungs- und Unterdrückungssysteme engagieren und organisieren. Und sie ist Adresse für Menschen, die Informationen oder Beratung suchen. Adresse auch für Opfer rassistischer Diskriminierung und Gewalt, die Unterstützung brauchen.

Diese Räume sind durch die aggressiven Inbesitznahme- und Vertreibungsversuche der Investoren bedroht.

Unterstützt uns und kommt zur:

Rag(c)e against the ugly Stadtumstrukturierung.

Radrally zu Orten des sozialen Grauens und linken Widerstands am Freitag, den 22. Oktober 2004

Start: 15:00 Uhr, Yorckstr. 59. Ende: 19:30 Uhr, Schlesisches Tor mit Queer-Variété (Schwarzer Kanal) 4

Antirassistische Initiative (ARI) HausbewohnerInnen der Yorck59

[Zusatzinfo LPA: Nach der Pleite der vorherigen Hausbesitzer wollte die Hausgemeinschaft das Haus kaufen. Der Spekulant war schneller, bzw. wurde von der Bank bevorzugt. Noch immer steht das Angebot des Rückkaufs des Hauses durch die Hausgemeinschaft, aber der neue Besitzer (Verwalter?), ein neuer junger Hai im Berliner Immobilienbecken, betrachtet die Angelegenheit anscheinend als Prinzipienfrage.]

Kommentare

Zum selber kommentieren bitte hier Einloggen

Meldungen

Blättern:

1 .. 15 16 17 [18] 19 20 21 .. 286

23.10.2004

[LPA] (de) Die KPOe ist tot - EKH bleibt! (fwd)

22.10.2004

[LabourNet Germany] Neu am Freitag, 22. Oktober 2004

22.10.2004

(de) Massenabschiebungen - Mitteilung des Sizilianischen Antirassistischen Netzes (it)

22.10.2004

[LPA] (en) Precarious Workers declaration 21.10.2004 (fwd)

22.10.2004

[LPA] (de) Berlin: Kommunique des Hausprojektes Yorck59 und ARI (fwd)

22.10.2004

[LPA] (en) Fermin Rocker obituary (fwd)

21.10.2004

[LabourNet Germany] Neu am Donnerstag, 21. Oktober 2004

21.10.2004

(de) Polen, Aktion Warschauer AnarchistInnen gegen die Mauer (en)

21.10.2004

[LPA] (de) "Ohne befehlende Autorität" - Interview mit Gloria Muñoz

21.10.2004

[LPA] (en) Eyewitnesses reports from ESF London (fwd)

21.10.2004

[LPA] (de) 21 eur. Internet-Medien für inhaftierte Online-Journalisten

20.10.2004

(de) Israel-Palästina, internationaler Tag gegen Polizeibrutalität und der Solidarität mit Palästina, Demo in Jaffa (en)

20.10.2004

[LabourNet Germany] Neu am Mittwoch, 20. Oktober 2004

20.10.2004

[LPA] (de) Info-Hotline zum Castortransport (fwd)

19.10.2004

[LabourNet Germany] Nachtrag am Dienstag, 19. Oktober 2004

19.10.2004

[LabourNet Germany] Neu am Dienstag, 19. Oktober 2004

19.10.2004

[LPA] (en) fbi and indymedia - wwc - world wide censorship (fwd)

18.10.2004

[LPA] (de) :gehört: CATCH THE SUB - Hörspiel merz & solitude

18.10.2004

[LabourNet Germany] Nachtrag im LabourNet Germany am
Montag, 18. Oktober 2004:

18.10.2004

[LabourNet Germany] Neu am Montag, 18. Oktober 2004

Blättern:

1 .. 15 16 17 [18] 19 20 21 .. 286
